

Evangelisch-
Lutherische
Martin-Luther-
Kirchgemeinde
Markkleeberg-West

Evangelisch-
Lutherische
Kirchgemeinde
Großstädteln-
Großdeuben



Einladungen & Mitteilungen

April/Mai 2016



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Vorbereitungsarbeiten
zum
Kirchenjubiläum



Inhalt

Drei Minuten für Gott	Seite 3
Gottesdienste	Seite 4
Wir teilen Freude	Seite 7
Wir treffen uns in Markkleeberg-West	Seite 8
Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen	Seite 9
Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben	Seite 10
Veranstaltungen in Großstädteln-Großdeuben	Seite 10
Besondere Veranstaltungen	Seite 11
Was uns am Herzen liegt	Seite 15
Zurückgeblickt	Seite 20
Hinweise auf Seelsorgerliches,	
Technisches und Finanzielles	Seite 23
Adressen und Ansprechpartner	Seite 24



Dieser
Frühlingsgruß gilt
allen ehrenamtlichen
Mitarbeitern unserer
Gemeinden.

Ohne ihren
vielfältigen Einsatz
wäre Gemeindeleben
nicht möglich.

Foto: Lotz

Impressum:

Herausgeber:	Die Kirchenvorstände	Auflage:	3.000 Exemplare
Verantw. Redakteure:	Dr. Arndt Haubold, Kathrin Bickhardt-Schulz	Satz:	Heike Christina Müller
Textlieferung an:	renate.strohmann@evlks.de bis 4. Mai 2016	Druck:	FISCHER druck&medien auf 100% Recyclingpapier
Titelbild:	Renate Strohmann		
Redaktionsschluss:	4. März 2016		



Liebe Gemeinde,

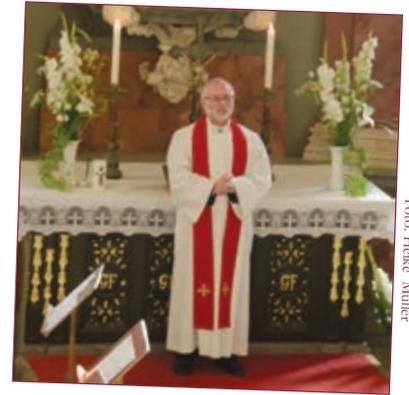


Foto: Heike Müller

„Ora et labora!“ lautet ein sprichwörtliches lateinisches Motto, das dem heiligen Benedikt zugeschrieben wird, aber tatsächlich aus dem Mittelalter stammt. Zu deutsch: „Bete und arbeite!“ Es wird als ideale Lebensregel eines Christen verstanden. Wir sollen im Alltag sowohl unsere geistliche als auch unsere bürgerliche Pflicht erfüllen. Wer nur fromm betet, aber ansonsten die Hände in den Schoß legt, ist als Christ nicht vollkommen. Aber ebenso wenig der, der sich nur abrackert, aber dabei nicht an Gott denkt. Tatsächlich ergänzen sich unser menschliches Streben und Bemühen und das Vertrauen in das letztliche Gelingen durch Gottes Kraft auf eine wunderbare Weise. Das tätige Leben und das kontemplative Leben sind gleich wertvoll und wichtig.

Die Arbeit soll sogar mit dem Gebet beginnen. Wir können uns nicht die ewige Seligkeit oder das Paradies auf Erden erarbeiten. Hier unterscheiden wir Christen uns von der kapitalistischen wie von der sozialistischen Ideologie. Wir können aber auch nicht untätig sein oder uns von der Verantwortung für die Welt zurückziehen. Hier unterscheiden wir uns von manchen anderen Glaubenshaltungen. Die gegenseitige Ergänzung von menschlichem und göttlichem Wirken ist das Geheimnis gelingenden Lebens. „An Gottes Segen ist alles gelegen!“ steht über manchem alten Haus als Devise. Allerdings bedeutet das lateinische Wort „labora“ nicht nur „Arbeit“ im Sinne der Industriegesellschaft, sondern auch „sich anstrengen“, ja sogar „leiden“. Einen erheblichen Teil unseres Lebens verbringen wir ohne Erwerbstätigkeit – als Kinder, in der Freizeit, in ehrenamtlichem Wirken, im Alter. Auch dann gilt für uns: Pflege deine Beziehung zu Gott und strenge dich an, notfalls sogar unter Leiden, das Gute zu tun! Beides wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Wir laden ein zum Gottesdienst

Sonntag, 3. April, Quasimodogeniti

10.00 Uhr	Gottesdienst		Martin-Luther-Kirche	Pfr. i. R. Hammermüller
10.00 Uhr	Gottesdienst zusammen mit der Evangelisch-methodistischen Gemeinde		Lutherstube, Katharinenkirche Großdeuben	Laienpredigerin Dr. Amenda

Sonntag, 10. April, Misericordias Domini

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl		Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe und Kurrende		Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz

Sonntag, 17. April, Jubilate

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen und Posaunenchor		Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
anschl.	Kunterbunter Kindermorgen Kirchencafé		Kirche/Kindergarten Altes Kantorat	Kindergottesdienstteam
10.00 Uhr	Gottesdienst zusammen mit der Evangelisch-methodistischen Gemeinde		Lutherstube, Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz

Sonntag, 24. April, Kantate

10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst der Schwestergemeinden mit Abendmahl		Martin-Luther-Kirche	Pfr. i. R. Jacob
-----------	---	---	----------------------	------------------

Sonntag, 1. Mai, Rogate

10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst der Schwestergemeinden mit Vorstellung der Konfirmanden		Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
-----------	--	---	----------------------	-----------------------

Donnerstag, 5. Mai, Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr	Ökumenische Andacht		Fahrradkirche	Pfr. Dr. Haubold
anschl.	Pilgern nach Rötha			

Sonntag, 8. Mai, Exaudi

10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest		Rathausbühne	Pfn. Bickhardt-Schulz/ Pfn. Petrasch/N. N.
-----------	---	--	--------------	---

Sonntag, 15. Mai, Pfingsten

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl		Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
13.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl		Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz



Pfingstmontag, 16. Mai

10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst		Kees'scher Park	Pfr. Dr. Haubold/N. N.
anschl.	Pfingstsingen			

Sonntag, 22. Mai, Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Abendmahl		Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
anschl.	Kirchencafé		Altes Kantorat	Mitarbeiter
10.00 Uhr	Gottesdienst		Kirche Großstädteln	Pfr. Bohne

Wir laden ein zum Gottesdienst

Sonntag, 29. Mai, 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen		Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation, Abendmahl und Posaunenchor		Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz

Sonntag, 5. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl		Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
16.30 Uhr	Krabbelgottesdienst nach vier für Familien		Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz/ Katharina Bernhardt



Bei Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist Gottesdienst für Groß und Klein bzw. findet parallel Kindergottesdienst statt.

Martin-Luther-Kirche

Pfarrgasse 27
04416 Markkleeberg

Katharinenkirche Großdeuben

Kirchstraße 14 A
04564 Böhlen OT Großdeuben

Kirche Großstädteln

Hauptstraße 217
04416 Markkleeberg

Fahrradkirche Zöbigker

Dorfstraße 2
04416 Markkleeberg

Frühling an der Katharinenkirche Großdeuben



Gottesdienste im Kursana-Domizil, Am Volksgut 2

Donnerstag, 7. April	9.30 Uhr	Prediger Steeger
Mittwoch, 20. April	9.30 Uhr	Alt Kantor Helmut Packmohr
Donnerstag, 12. Mai	9.30 Uhr	Prediger Steeger
Mittwoch, 18. Mai (mit Abendmahl)	9.30 Uhr	Pfr. Dr. Haubold

Gottesdienste im Seniorenheim, Hermann-Müller-Str. 4

Mittwoch, 20. April	10.30 Uhr	Alt Kantor Helmut Packmohr
Mittwoch, 18. Mai	10.30 Uhr	Pfr. Dr. Haubold



Wir teilen Freude

Am Pfingstsonntag, 15. Mai 2016,
werden, so Gott will, folgende Jugendliche
unserer Gemeinden in der Martin-Luther-Kirche konfirmiert

10.00 Uhr: Tabea Böhme, Fabian Rudolf Köhler, Christoph Lübke, Jakob Rothemund, Johannes Suckert, Johann Uhlmann, Fiona von der Decken, Daniel Vorsatz, Patrick Wenzel, Lennard Wrigge, Linus Wrigge

13.00 Uhr: Celine Becker, Charlotte Fischer, Emma Luise Garbade, Justus Geuther, Julius Hoge, Nele Ivenz, Kristin Schmitz, Elisa Schulze, Mattis Wirth, Ricarda Wünschig

Wir treffen uns in Markkleeberg-West

Aktive Senioren	Altes Kantorat	Team
Dienstag, 5.4., 9.30 Uhr, Vortrag „Dienste der Diakonie“ 9. bis 12.5. Rüstzeit in Kottengrün		
Besuchsdienst, GZ Mitte	Hannelore Packmohr/ Marion Blochwitz	
Christenlehre		Gem.-päd.
montags 16.00 - 17.00 Uhr, 1. - 3. Kl.	GZ Mitte	Carola Peifer
dienstags 15.15 - 16.15 Uhr, 1. - 2. Kl.	Altes Kantorat	
dienstags 16.15 - 17.15 Uhr, 4. - 6. Kl.	Altes Kantorat	
freitags 16.15 - 17.15 Uhr, 5. - 6. Kl.	GZ Mitte	
Elternbeirat des Kindergartens		Mireille Martin
nach Vereinbarung		
Gemeindebriefboten	Pfarramt	
Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Donnerstag, 26. Mai		
Glaubenskurs	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
wieder ab Herbst		
Haus-Bibelkreis I , 19.30 Uhr	Wohnung	Hannelore Hensen
mittwochs, 6.4./20.4./4.5./18.5.	Teilnehmer, im Pfarramt erfragen	
Haus-Bibelkreis II , 19.30 Uhr	Wohnung	Marion Beardsworth
dienstags, 12.4./26.4./10.5.	Teilnehmer, im Pfarramt erfragen	
Integrative Kindertagesstätte	Leiterin Julia Dösinger und Mitarbeiterinnen	
Betreuung von Kindern zwischen 2 und 7 Jahren (Öffnungszeiten siehe letzte Seite)		
Junge Gemeinde	Jugendhaus	Gem.-päd.
dienstags, 18.30 - 20.00 Uhr	Großstädteln	Carola Peifer
Jungsenioren	GZ Mitte	Team
mittwochs, 9.30 Uhr 13.4. „Biblische Paare“, Vortrag von Pfarrer Dr. Arndt Haubold 4.5. Frühlingsliedersingen mit Altkantor Helmut Packmohr		
Kantorei	GZ Mitte	Kantor Frank Zimpel
montags, 19.30 Uhr		
Kindergottesdienstteam	Altes Kantorat	Gem.-päd. Carola Peifer
erst wieder im Herbst		
Kirchenvorstand	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
dienstags, 5.4./3.5., 19.30 Uhr		
Vorkonfirmanden, 7. Klasse, GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold	
Gruppe 1, mittwochs, 16.30 - 17.30 Uhr Gruppe 2, donnerstags, 17.30 - 18.30 Uhr		

Konfirmanden, 8. Klasse, GZ Mitte	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz	
Gruppe 1, dienstags, 16.00 - 17.00 Uhr Gruppe 2, dienstags, 17.00 - 18.00 Uhr		
Kurrende, Altes Kantorat	Kantor Frank Zimpel	
donnerstags, 15.00 Uhr, Vorschulalter donnerstags, 16.00 Uhr, ab 1. Klasse		
Meditativer Tanz	kath. Gemeindehaus, Markkleeberg	Ursula Köhler
montags, 4.4./2.5., 19.30 Uhr		
Ökum. Frauengesprächskreis	Altes Kantorat	Gem.-päd. Carola Peifer
montags, 20.00 Uhr, 24.4./30.5.		
Posaunenchor	Altes Kantorat	Kantor Frank Zimpel
donnerstags, 19.30 Uhr		
Seniorenkreis , mittwochs	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
13.4./11.5., 14.30 Uhr		
Spätaussiedlerkreis , 17.00 Uhr	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
mittwochs u. donnerstags		
Trauerkreis	Altes Kantorat	Katrin Trajkovits/ Sigrid Herrmann
mittwochs, 18.00 Uhr 27.4., „Licht in der Trauer“/25.5., „Abschied und Loslassen“		

Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Ruth Kunze geb. Schaarschmidt,
91 Jahre;

Emmy Birnbaum geb. Schrobback,
80 Jahre

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott; ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. Jes. 41,10

Auf dem Friedhof Koburger Straße



Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben

Besuchsdienst , 18.30 Uhr Freitag, 22.4./27.5.	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Christenlehre donnerstags, 15.00 - 16.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Sophie-Charlott Hensen
Frauen- und Älterenkreis dienstags, 5.4./3.5., 14.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Glaubenskurs nach Vereinbarung	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Junge Gemeinde donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr	Jugendhaus Großstädteln	Gem.-päd. Carola Peifer
Kirchenvorstand , mittwochs 20.4./18.5., 19.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Konfirmanden - siehe Markkleeberg-West		
Küsterkreis nach Vereinbarung	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz

Veranstaltungen in Großstädteln-Großdeuben

Sonnabend 16. April, 10.00 - 14.00 Uhr
Pfarrhaus Großstädteln, Alte Straße 1



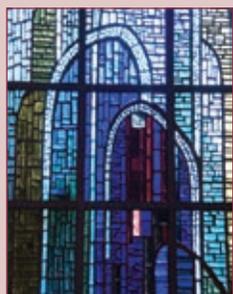
KINDERKIRCHE KREATIV

Pastellmalerei

mit Heike Christina Müller und Sophie-Charlott Hensen

Unkostenbeitrag 2,50 €

Weitere Informationen und Anmeldung bei
Sophie-Ch. Hensen bis spätestens 2 Tage
vor dem Workshop!



ab Sonnabend, 7. Mai
Kirche Großstädteln

Projekt: Offene Kirche

jeweils dienstags 16.00 – 17.00 Uhr und
sonnabends 15.00 – 17.00 Uhr
Ansprechpartnerin: *Simone Grosche*
(Pfarramt Großstädteln)

Besondere Veranstaltungen

Sonnabend, 2. April, 16.00 bis 18.00 Uhr
Fahrradkirche Zöbigger, Dorfstraße 2



Tag des offenen Tores

Das historische Tor an der Kirchenruine steht wieder – wie
jedes Jahr - für Besucher offen. Erfahren Sie Interessantes aus der
Vergangenheit der ehemaligen Dorfkirche und Neuigkeiten zum
Projekt Fahrradkirche Zöbigger
Ingrid Diestel von der AG Fahrradkirche Zöbigger

Mittwoch, 13. April, 19.00 Uhr, Kath. Kirche St. Peter & Paul
Dietrich-Bonhoeffer-Platz

Ökumenisches Friedensgebet der Markkleeberger Kirchgemeinden

Sonnabend, 16. April, 18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche Markkleeberg-West

“Eine Reise nach Venedig“ Konzert mit Werken u.a. von Antonio Vivaldi "Der Frühling" aus dem Zyklus "Die 4 Jahreszeiten" Antonio Caldara und Felix Mendelssohn Bartholdy

für Soli, Chor und Orchester
Sopran - *Susanne Haupt* und *Nele Gloede*
Alt - *Susanne Krumbiegel*
Kantorei der Martin-Luther-Kirchgemeinde
Leitung – *Frank Zimpel*

Eintritt: 10,- €; Kinder bis 14 Jahre frei
Kartenvorverkauf in den Pfarrämtern
der Touristinformation Markkleeberg und
der Musikalienhandlung Oelsner, Leipzig



bis 20. April, Gemeindezentrum Mitte Ausstellung „Flüchtlinge und Fremdenfeindlichkeit“

Karikaturen von *Thomas Pfaffmann*
Wanderausstellung der UNO-Flüchtlingshilfe
geöffnet zu den Gemeindeveranstaltungen und auf Anfrage

Freitag, 29. April, bis Sonntag, 8. Mai
Haus- und Straßensammlung der Diakonie
Unterstützung der Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Wenn Sie sammeln können und möchten,
melden Sie sich bitte im Pfarramt Markkleeberg-West!

Besondere Veranstaltungen

Sonntag, 1. Mai, 15.00 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche Leipzig-Connewitz
Rogate-Frauentreffen „WIR – in EINER Welt GOT'Tes“

Weitere Informationen und Anmeldung bis 20. April
im Pfarramt Markkleeberg-West



**Sonnabend/Sonntag, 7./8. Mai
Kirche zum Markkleeberger
Stadtfest „Kirche (er)leben“**

Präsentation der evangelischen
Martin-Luther-Kirchgemeinde,
der Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben, der Auenkirch-
gemeinde und der katholischen Pfarrei St. Peter & Paul

Sonnabend und Sonntag, Rathausstraße, 10 bis 18 Uhr
Ökumenische Kirchenhütte

Sonnabend, 12.00 bis 18.00 Uhr, Familienwiese am Festanger
Ökumenisches Kirchzelt

Die Kindergärten und die Junge Gemeinde laden ein.

Sonntag, 10.00 Uhr, Stadtfestbühne

Ökumenischer Gottesdienst mit Posaunenchor



Sonnabend, 7. Mai, 16.00 bis 18.00 Uhr
Fahrradkirche Zöbigger, Dorfstraße 2

Tag des offenen Tores

Ingrid Diestel von der AG Fahrradkirche Zöbigger



Dienstag, 10. Mai, 18.00 Uhr
Treffpunkt an der Martin-Luther-Kirche

**Reger in Gautzsch
Abendspaziergang mit Musik
am Vorabend von Regers 100. Todestag**

Der Historiker *Andreas Höhn* erzählt
Unterhaltsames über Max Reger
und seine in Gautzsch wohnenden
Verleger Lauterbach und Kuhn.

Anschließend spielt *Frank Zimpel* Orgelstücke von Max Reger.
Eine Veranstaltung der Tourist-Information Leipzig
Unkostenbeitrag 3,- €

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 5. Mai
10.00 Uhr, Fahrradkirche Zöbigger

**Ökumenische Pilgerandacht mit
Musik unter freiem Himmel**
mit *Pfarrer Dr. Arndt Haubold*



anschl. 11.00 Uhr Aufbruch zum ökumenischen Sternpilgern nach
Rötha (13,5 km) auf dem Jakobsweg Via Imperii und dem Säch-
sischen Lutherweg

ab 14.00 Uhr Imbiss im Pfarrgarten,

15.00 Uhr Andacht in der Georgenkirche Rötha

16.30 Uhr „Silberklänge“ in der Georgenkirche

17.00 Uhr „Silberklänge“ in der Marienkirche (Eintritt frei)

Orgel – *Matthias Grünert*, Kantor an der Frauenkirche Dresden

Es besteht auch die Möglichkeit, den sehr schönen Weg
von Borna ab 11.00 Uhr zu pilgern (13 km).

Henning Diestel (Tel. 358 7380) vom Verein „Jakobsweg Via imperii“

Pfingstmontag, 16. Mai, 10.30 Uhr, Kees'scher Park

Ökumenischer Gottesdienst unter freiem Himmel

12.00 Uhr, Platz vor dem Alten Kantorat

Pfingstsingen – Volkslieder und mehr

Die Kantorei singt geistliche und weltliche Lieder – das Publikum
ist zum Mitsingen eingeladen. Leitung: *Kantor Frank Zimpel*

Dienstag, 17. Mai, 15.00 Uhr, Gemeindezentrum Mitte

Kriegsspuren sichern, Teil II

(Erinnerungen an die Zeit um 1945 in Markkleeberg)

mit *Thomas Reiningger* und *Pfarrer Dr. Arndt Haubold*

Freitag, 20. Mai – Sonntag, 22. Mai, Schmannewitz

Familienrüstzeit

Erziehung ohne Elternstress

Leben und Arbeiten im Einklang mit der Schöpferkraft

Pfarrerinnen Kathrin Bickhardt-Schulz und *Gemeindepädagogin Carola Peifer*

Referentin – *Malerin Britta Schulze*

Gemeinsam wollen wir das Wochenende erleben:

beten – singen – feiern.

Kosten für Übernachtung und Verpflegung (Anreise individuell):

60,- € Erwachsene, 40,- € Jugendliche, **Kinder bis 14 Jahre frei**

Anmeldung mit Zahlung Gesamtpreis

(oder Überweisung auf das Konto) in den Pfarrämtern





Mittwoch, 25. Mai

Sternpilgern zur Eröffnung des Deutschen Katholikentages

Von Süden: Beginn 13.30 Uhr mit einer Andacht in der kath. Kirche St. Peter und Paul in Markkleeberg, anschließend Aufbruch zum Sternpilgern zur Gedächtnisplakette St. Jakobus am Ranstädter Tor in Leipzig (Streckenlänge 9,5 km) bis 17.00 Uhr

18.00 Uhr, Eröffnungsfeier auf dem Leipziger Marktplatz

Henning Diestel (Tel. 358 7380) vom Verein "Jakobsweg Via imperii"

Jubelkonfirmation

Sonnabend, 21. Mai, 15.00 Uhr, Gemeindezentrum Mitte

Empfang der Jubelkonfirmanden

mit Kaffeetrinken und Austausch von Erinnerungen

Sonntag, 22. Mai, 10.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Festgottesdienst mit Einsegnung und Abendmahl

Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Alle Konfirmanden, die in den Jahren 1991, 1966, 1956, 1951, 1946, 1941 oder vorher konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen. Die Markkleeberger erhalten eine persönliche Einladung. Gern können Sie sich bzw. Ihnen bekannte Jubelkonfirmanden auch **bis zum 1. Mai** im Pfarramt anmelden.



Karikatur: Pflaßmann



Aus dem Kirchenvorstand Markkleeberg-West

In seiner Januarsitzung hat der Kirchenvorstand über Veränderungen im Pfarrdienst in den letzten Jahren reflektiert, das Klausurwochenende gemeinsam mit dem KV Großstädteln in Colditz am 23./24. Januar vorbereitet, Personalangelegenheiten und Grundstücksfragen beraten und beschlossen sowie manche anderen kleineren Gegenstände. Mit Bedauern hat er im letzten Jahr eine erhöhte Zahl von Kirchengliedern zur Kenntnis genommen, deren Gründe aber nicht in der Gemeindegliederarbeit liegen. Zum Klausurwochenende konnte wegen eines überraschenden Wintereinbruchs der Referent aus dem Landeskirchenamt nicht anreisen. Die beiden Gremien machten sich aber über den derzeitigen Weg unserer Landeskirche Gedanken und berieten, wie die gemeindepädagogische Arbeit in unseren Schwestergemeinden in den nächsten drei Jahren gestärkt werden könne. In der Februarsitzung beschäftigte sich der KV intensiv mit verschiedenen Fragen zur aktuellen Situation des Kindergartens unserer Gemeinde, unter anderem mit Vorschlägen für eine künftige Namensgebung, sowie mit Bauangelegenheiten, die aber meistens noch weiterer Vorbereitung bedürfen. Zur Sicherung der wertvollen Epitaphen an der Nordseite sollen Abdeckungen angebracht werden.

Ihr Pfarrer Dr. Arndt Haubold



Aus dem Kirchenvorstand Großstädteln-Großdeuben

Die Zukunft unserer Friedhöfe in Gaschwitz und in Großdeuben stand wieder im Zentrum unserer Arbeit. Bezüglich des Friedhofes Gaschwitz verhandeln wir mit dem Regionalkirchenamt und der Stadt Markkleeberg wegen eines Übernahmevertrages in städtische Verantwortung. Wir freuen uns über die Offenheit auf Seiten des Oberbürgermeisters und hoffen, dass die Übernahme zum 1.1. 2017 erfolgen kann. Verhandeln werden wir noch über die zukünftigen Eigentumsverhältnisse und die daraus resultierenden Fragen. Wir sind zuversichtlich, dass es zu einer guten Einigung kommen wird.



Detail einer Grabstelle auf dem Friedhof Großdeuben

Foto: Renate Strohmann

Was uns am Herzen liegt

Mit den Grabnutzern auf dem Friedhof in Großdeuben führen wir Korrespondenzen, damit die Folgen, die mit der Schließung des Friedhofs für die einzelnen Menschen verbunden sind, wie z. B. eine Umbettung eines Grabmals, in die Wege geleitet werden können. Eine andere Frage, die uns umtreibt, ist die Zukunft unserer gemeindepädagogischen Arbeit.

Ab Mai bis September werden wir zweimal in der Woche unter Mithilfe von Simone Grosche, die u. a. dafür angestellt ist, und unserem Kirchenkurator Rainer Benedix die Kirche in Großstädteln öffnen. Die Zeiten entnehmen Sie bitte der Veranstaltungsseite. Wir bitten dafür auch um Unterstützung aus der Gemeinde. Alle, die bei dem Projekt „Offene Kirche“ als Begleiterin/Begleiter mitarbeiten wollen, sind zu einem Einführungskurs am Sonnabend, dem 30. April, um 15.00 Uhr, in die Kirche Großstädteln eingeladen.

Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Friedensgebete in Markkleeberg

Schon im Oktober vergangenen Jahres entstand unter den Markkleeberger Gemeinden in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und vielen Vereinen der besondere Ruf nach einem gemeinsamen Friedensgebet. Die Sorge um den Frieden in unserer Gesellschaft, aber auch die Entwicklungen im Kontext des Weltgeschehens und seine Auswirkungen auf den Zustrom von Flüchtenden in unser Land, verlangten nach einem Zeichen. Zum ersten Friedensgebet am 24. Oktober auf dem Lindenplatz kamen viele Menschen aus der Stadt und aus den Gemeinden. Im Nachgang sollte daraus ein kontinuierlicher Termin werden. Das Friedensgebet findet immer am 2. Mittwoch um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Peter und Paul statt. Die Verantwortung für die Vorbereitung des Friedensgebetes liegt in einer Gemeinde, die zu dem Kreis der ökumenischen Zusammenarbeit hier in Markkleeberg gehört. Es besteht der Wunsch, dass dieses Gebet von Laien und Gemeindegremien vorbereitet und durchgeführt wird.

Als Ansprechpartnerinnen und -partner stehen Tobias Gläser aus der katholischen Gemeinde, Pfarrerin Jana Petrasch aus der Gemeinde Markkleeberg-Ost und ich für die beiden Schwesterkirchengemeinden Markkleeberg-West und Großstädteln-Großdeuben zur Verfügung. Wenn Sie bei der Mitwirkung dabei sein wollen, so wenden Sie sich bitte an mich.

*Ihre Pfarrerin Kathrin
Bickhardt-Schulz*



Friedensgebet im Oktober 2015

Ökumene-Ausstellung zum Katholikentag

Im Rahmen des 100. Deutschen Katholikentages vom 25. bis 29. Mai in Leipzig wird es im IBIS-Hotel, Brühl 69, ein Ökumene-Zentrum geben, in dem auch eine Ausstellung zur ökumenischen Praxis und Entwicklung vor allem in den letzten drei Jahrzehnten gezeigt wird. Sie ist maßgeblich von Markkleeberger Christen aufgrund ihrer ökumenischen Erfahrungen mitgestaltet worden – von Dr. Nikolaus Legutke und Pfarrer Dr. Arndt Haubold. Sie ist während dieser Tage frei zugänglich.

Dr. Arndt Haubold



Aus dem Mitarbeiterkreis

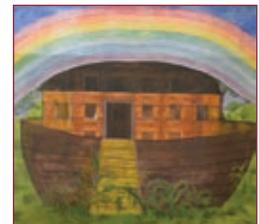
Nach nur kurzer Zeit hat uns leider Almut Schreiber als Erzieherin im Kindergarten zu Beginn des Jahres wieder verlassen, weil sie ihrem Mann beruflich gefolgt ist. Wir danken ihr herzlich für ihren guten, wenn auch kurzen Dienst. Als ihren Nachfolger begrüßen wir seit 1. März Martin Helbig und wünschen ihm einen guten Kontakt zu Kindern, Eltern und Mitarbeiterinnen! Weiterhin begrüßen wir auch Katja Semmling, die eine befristete Zusatzstelle zur Betreuung eines Integrativkindes übernommen hat.

Christine Held hat zum 31. März den vorgezogenen Ruhestand beantragt und gewährt bekommen. Sie hat dreizehn Jahre lang treu und zuverlässig und mit Herz für die Kinder die Räume des Hauses II unserer Kindertagesstätte gepflegt und die Küche geführt und oft ausgeholfen, wenn auch an anderen Stellen in der Kirchengemeinde Aufgaben notwendig übernommen werden mussten. Wir danken ihr von Herzen und wünschen ihr Gottes Geleit im Ruhestand und noch viele gesegnete und erfüllte Jahre.

Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Neue Entwicklungen im Gymnasium „Lernwelten“ Großdeuben

Zum Schuljahr 2016/17 beginnt schon das dritte Jahr des Evangelischen Gymnasiums Lernwelten in Großdeuben. Zu den aktuell reichlich 40 Kindern kommen 20 bis 25 Kinder hinzu - es wird ein Klassenraum mehr gebraucht und auch weiterer Platz für Vorbereitungen, eine Garderobe und endlich ein Naturwissenschaftsraum. Für diese Zwecke wird das 1. OG saniert. Dort entstehen 4 Klassenräume, ein Naturwissenschaftsraum mit Vorbereitungsraum und ein Kursraum. Weiterhin wird das Treppenhaus saniert und im Anbau werden Garderoben eingerichtet. Der Haupteingang wechselt nach hinten. Besonders aufwändig bei



Was uns am Herzen liegt

diesen Sanierungsarbeiten werden die Brandschutzertüchtigung sowie die Installation der Elektrik sein. Weiterhin sind wir verpflichtet, eine Brandmeldeanlage einzubauen. Die aktuelle Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 230 T€ für diesen zweiten Bauabschnitt. Wir sind auch für diesen Bauabschnitt wieder auf Spenden, Privatdarlehen und Bürgschaften für das von uns zu beantragende Darlehen angewiesen. Um allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, mit uns ins Gespräch zu kommen, das Schulhaus zu besichtigen und Kultur in Großdeuben zu erleben, werden wir am 29. April, 20. Mai und 10. Juni, jeweils 19.00 Uhr, Baustellenkonzerte veranstalten. Für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung ist gesorgt. Bitte bringen Sie Ihre Familie und Freunde mit - es wird für jeden etwas dabei sein.

Martin Landgraf, Vereinsmitglied im Schulverein Lernwelten e. V.

Wir freuen uns sehr, wenn wir die Kirche als Regenvariante für die Konzerte nutzen können und bitten um Verständnis, dass wir primär den Schulhof nutzen wollen.

Aufstellung eines Unbekannten

Links neben dem Altar in der Martin-Luther-Kirche steht neuerdings eine Büste, die in den letzten Wochen fachmännisch gesäubert wurde (s. Titelbild). Wer es ist, wissen wir leider nicht, trotz intensiver Forschungen in den letzten Jahren. Vieles spricht dafür, dass es sich um einen der Patronatsherren unserer Kirche handeln könnte. So bleibt

Ein altes Foto aus dem Pfarrarchiv zeigt den Kircheninnenraum um 1900



er ein "Herr Anonymus", ein Unbekannter – ein weiteres Geheimnis unserer Kirche. Die kunsthistorische Qualität ist hervorragend: überlebensgroß aus Marmor gearbeitet, zeigt die vollplastische Büste den Herrn in einer Manteldrapierung. Seine Weste ist offen, und er blickt würdevoll nach links. Auch hat er für seine Zeit die typische Allongeperücke auf. Kostümkundlich wird die Büste in die Zeit zwischen 1725 bis 1730 datiert. Sie steht auf einem gerade restaurierten Podest, das allerdings später, nämlich um 1770 bis 1775 zu datieren ist. Am Fuße dieses Podestes sind zwei Putten zu sehen. Die eine reicht dem anderen Engelchen einen "Merkurhut", das Zeichen der Kaufleute.

Entsprechend alten Fotoaufnahmen hat der Kirchenvorstand den Platz im Altarraum für den Herren bestimmt. Er nimmt so wieder an den Gottesdiensten in der Kirche teil, wenn auch weiterhin als Unbekannter.

Karl Heinrich von Stülpnagel

Offene Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr von September 2016 bis August 2017

Mitzubringen brauchen Sie nicht viel:

Sie sind jünger als 27 Jahre, akzeptieren das Leitbild unseres Kindergartens, sind kontaktfreudig, haben Freude am Umgang mit Kindern und die Bereitschaft zum Lernen und Wissens-

wertes weiterzugeben. Informieren Sie sich bei der Kindergartenleiterin Julia Dösinger, Tel. 0341/358 4941, und bewerben Sie sich per E-Mail an kita.markkleeberg_west@evlks.de oder schriftlich beim Kirchenvorstand der Martin-Luther-Kirchengemeinde.

Julia Dösinger, Kindergartenleiterin



Offene Stelle für den Bundesfreiwilligendienst

Der Friedhof der Martin-Luther-Kirchengemeinde Markkleeberg-West möchte die Stelle des Bundesfreiwilligendienstes ab 1. September neu besetzen. Der Bewerber sollte Interesse an der Arbeit im Freien haben, handwerklich geschickt sein, Erfahrungen mit Menschen sammeln wollen und eine Fahrerlaubnis für PKW besitzen. Nähere Informationen zum Aufgabenbereich und zum Bundesfreiwilligendienst sind in der Friedhofsverwaltung erhältlich. Bewerbungen für diese Stelle sind ab sofort beim Kirchenvorstand einzureichen. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2016.

Der Bewerber sollte Interesse an der Arbeit im Freien haben, handwerklich geschickt sein, Erfahrungen mit Menschen sammeln wollen und eine Fahrerlaubnis für PKW besitzen. Nähere Informationen zum Aufgabenbereich und zum Bundesfreiwilligendienst sind in der Friedhofsverwaltung erhältlich. Bewerbungen für diese Stelle sind ab sofort beim Kirchenvorstand einzureichen. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2016.

Friedhofsverwaltung





Kinderbibeltage

Die diesjährigen Bibeltage vom 8. bis 10. Februar unter der Leitung von Carola Peifer standen unter dem Thema „Der barmherzige Samariter“. Mit Diskussionen über die Geschichte, Nächstenliebe und Hilfe wurde den vierzig Christenlehrekindern der Inhalt näher gebracht. Durch Workshops, wie Freundschaftsbänder flechten, Herzen backen, Erste-Hilfe-Kurse und vieles mehr, waren immer fröhliche Gesichter zu sehen – sowohl bei den Kindern als auch bei uns jugendlichen HelferInnen, darunter auch mehreren Konfis.

Nach der Schnipseljagd im Gelände des Gemeindezentrums

Und bereits jetzt freuen wir uns alle auf die nächsten Bibeltage – dann wieder mit genauso viel Spaß, Zusammenhalt und lauten Räumen voller Lachen.

Ronja Böhme

An alle Jugendlichen, ohne die diese Tage so nicht durchführbar gewesen wären – auch im Namen der Eltern – ein ganz herzliches Dankeschön!

Gemeindepädagogin Carola Peifer

Weltgebetstag – das ist gelebte Ökumene!

In unzähligen Gemeinden in ganz Deutschland organisieren und gestalten Frauen in ökumenischen Gruppen den Weltgebetstag. Dieses Jahr war Kuba das Schwerpunktländ. Der bevölkerungsreichste Inselstaat der Karibik stand im Zentrum, als am Freitag, dem 4. März, rund um den Erdball Weltgebetstag gefeiert wurde. Dessen Gottesdienstordnung „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ haben mehr als 20 kubanische Christinnen gemeinsam verfasst. In das Zentrum ihres Gottesdienstes haben sie das Zusammenleben der unterschiedlichen Generationen gestellt.

Der Weltgebetstag ist die größte internationale ökumenische Basisbewegung, an der sich in Deutschland etwa 1 Million Frauen und Männer beteiligen. In unseren Gemeinden wird die Organisation des Abends traditionell von den Frauen des Ökumenischen Frauengesprächskreises übernommen. Neben dem traditionellen Gottesdienst wurde im Anschluss die Möglichkeiten geboten, sich über das Land und die aktuelle Lebenssituation der Menschen in Kuba mit Bildern und Texten

und dem Verkosten von landestypischen Speisen vertraut zu machen.

Die Kollekten der Gottesdienste zum Weltgebetstag unterstützen weltweit Projekte für soziale, politische und wirtschaftliche Rechte von Frauen und Mädchen. Darunter sind auch vier Projekte von Partnerorganisationen in Kuba.

*Eva Sonnenberg,
Ökumenischer Frauengesprächskreis*

Damit Kirche im Dorf bleibt - Kirchvorsteher-Rüstzeit in Colditz

Für die diesjährige Kirchenvorsteherrüstzeit im Januar hatten wir ein überaus wichtiges und spannendes Thema geplant: Gemeinsam mit Oberlandeskirchenrat Bauer wollten wir über geplante und zu planende strukturelle Überlegungen für Kirche im ländlichen Raum nachdenken. Leider konnte unser Referent aufgrund der winterlichen Verhältnisse nicht auf Schloss Colditz kommen. Natürlich nutzten wir die gemeinsame Zeit trotzdem und stellten Überlegungen zu Entwicklungsmöglichkeiten unserer beiden Gemeinden an. Die Fragen „Was läuft gut?“ und „Wo müssten wir aktiver werden?“ wurden intensiv diskutiert. Das Treffen mit OLK Bauer wollen wir – nun vorbereitet – nachholen.

Sabine Kirsten, Kirchvorsteherin

„So bunt ist Afrika“ - Fasching im Kindergarten

Mit den Kindern, verkleidet als Löwen, Zebras, Prinzessinnen oder Polizisten, verbrachten wir einen afrikanischen Tag. Der Faschingstag startete mit einem leckeren abwechslungsreichen Frühstück. Im Laufe des Vormittages bastelten die Kinder Schmuck oder Klappertiere, bauten ihren eigenen Fußball oder tanzten in der Kinderdisco. Außerdem hatten sie die Möglichkeit, sich mit Tattoos oder Haarschmuck verschönern zu lassen. Als Überraschungsgäste besuchten uns zwei afrikanische Männer, die für eine Stunde mit uns trommelten, tanzten und afrikanische Lieder sangen. Für alle Kinder und Erzieherinnen war es ein schöner bunter afrikanischer Tag.

Marie-Theres Heinig, Erzieherin



Generationen



Besichtigung des Schlosses in Colditz



Heilige Orte - fern oder ganz nah?

Die Junge Gemeinde bereitet außer dem Krippenspiel am Heiligen Abend einmal im Jahr einen Jugendgottesdienst vor. Dieser fand am 28. Februar statt. Über dreißig Jugendliche waren engagiert bei der Sache. Frau Peifer hatte wie immer alles gut organisiert und jede Jugendliche und jeder Jugendliche erfüllte eine Aufgabe. Viele

Die Junge Gemeinde singt im Jugendgottesdienst Gospels

Lieder, auch Gospels, bereicherten den Gottesdienst. Ein Anspiel verdeutlichte, wo überall heilige Orte zu finden sind und von uns auch gefunden werden dürfen. Neben besonderen Gotteshäusern, musikalischen Höhepunkten, kraftvollen Landschaften, kam auch das eigene Bett als Ort, der Kraft gibt, zur Sprache. Die Predigt hielten Anna-Katharina, Anna Lisa und Felicitas. Sie erklärten und vertieften. Auch die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher wurden eingeladen, ihre heiligen Orte zu Papier zu bringen. Anschließend verwöhnte die Junge Gemeinde alle Besucherinnen und Besucher des Kirchencafés mit selbstgebackenem Kuchen. Herzlichen Dank an Carola Peifer und die gesamte Junge Gemeinde.

Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz



Seelsorgerliches

Haus- und Krankenbesuche der Pfarrerin/des Pfarrers, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

Technisches

Die Martin-Luther-Kirche verfügt über eine **Rollstuhlfahrerrampe** und eine **Hörschleife** für Hörbehinderte. Auch das Gemeindezentrum Mitte und der Gemeindesaal im Alten Kantorat sind behindertengerecht ausgebaut. Die **Abholung** zum Gottesdienst mit PKW kann im Pfarramt bis Freitag, 10 Uhr, angemeldet werden.

Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Spenden: Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 118 300 897, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig, **IBAN** DE05 8605 5592 1118 3008 97; **BIC** WELADE8LXXX
Verwendungszweck: Spenden – 1. Gemeindearbeit, 2. Diakonische Arbeit, 3. Fahrradkirche Zöbiger, 4. Jugendarbeit, 5. Kindertagesstätte, 6. Kirchenerneuerung, 7. Orgelerhaltung

Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 1620479060, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie; **IBAN** DE72 3506 0190 1620 4790 60; **BIC** GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: Cod. 1827, bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!

Kirchgeld: Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 198 300 082, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig, **IBAN** DE65 8605 5592 1198 3000 82; **BIC** WELADE8LXXX
Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Kollektengutscheine (ab 2,50 €) können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt der Martin-Luther-Kirche erhalten.

Finanzielles der Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben

Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 1 620 479 060, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie; Verwendungszweck: Cod. 1825, bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben! **IBAN** DE72 3506 0190 1620 4790 60, **BIC** GENO DE D1 DKD

Kirchgeld: Empfänger: Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben, Konto-Nr. 1 677 800 018, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie; **IBAN** DE52 3506 0190 1677 8000 18; **BIC** GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Adressen und Ansprechpartner



Internet: www.martin-luther-kirchgemeinde.de

E-Mail: Martin-Luther-Kirchgemeinde: kg.markkleeberg_west@evlks.de

Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: pfarramt.staedteln@online.de

Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 03 41/3 58 69 59

Fax: 03 41/3 58 78 75

Öffnungszeiten:

dienstags 14.00 – 18.00 Uhr

donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 16.00 Uhr

freitags 10.00 – 12.00 Uhr

Renate Strohmann

E-Mail: renate.strohmann@evlks.de

Ines Böhme, Tel.: 35 02 22 45

E-Mail: ines.boehme@evlks.de

Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde

Großstädteln-Großdeuben

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg

Tel.: (03 42 99) 7 54 59

Fax: (03 42 99) 7 54 02

Öffnungszeiten:

dienstags 14.00 – 17.30 Uhr

mittwochs 8.30 - 11.30 Uhr

freitags 8.30 - 9.30 Uhr

Monika Hoffmann

E-Mail: pfarramt.staedteln@online.de

Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Mittelstr. 3

Tel.: 3 58 55 09 • Fax: 3 58 58 37

E-Mail:

arndt.haubold@web.de (ständiger Abruf)

arndt.haubold@evlks.de

Sprechzeit: **mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr**

und nach Vereinbarung

PfarrerIn Kathrin Bickhardt-Schulz

Alte Straße 1

Tel.: (03 42 99) 7 54 59

Fax: (03 42 99) 7 54 02

E-Mail: kathrin.bickhardt-schulz@online.de

Sprechzeit: mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Gemeindepädagoginnen

Carola Peifer, Tel. 3017252

E-Mail: c.peifer@gmx.net

Sophie-Charlott Hensen,

E-Mail: Sophie.Charlott.Hensen@gmx.de

tel. Kontakt über das

Pfarramt Großstädteln-Großdeuben

Küster und Hausmeister Ekkehard

Wagenlehner, Tel. 01 75/9 18 83 94

E-Mail: ekkehard.wagenlehner@evlks.de

Kantor Frank Zimpel

Tel.: 2535924, E-Mail: frank.zimpel@evlks.de

Gemeindezentrum und Pfarrhaus Mitte

Mittelstr. 3 – Vermietung für Feiern über das

Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Altes Kantorat – Lauersche Str. 12

Vermietung (2 Ferienwohnungen,

Saal für Feiern) über das Pfarramt der

Martin-Luther-Kirchgemeinde

Jugendhaus Großstädteln – Alte Straße 1

Vermietung über das Pfarramt der Kirch-

gemeinde Großstädteln-Großdeuben

Verein der Freunde und Förderer der

Fahrradkirche Zöbiger e. V. - Dorfstr. 2

E-Mail: fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de

Anfragen zu Führungen/Besichtigungen

über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirch-

gemeinde

Integrative Kindertagesstätte

Pfarrgasse 27

Tel. Büro: 3 58 49 41, Fax: 3 50 37 48

Tel. Haus 1: 35 02 22 43

Tel. Haus 2: 35 02 22 44

E-Mail: kita.markkleeberg_west@evlks.de

Öffnungszeiten:

montags – freitags 6.30 – 17.00 Uhr

Leiterin: Julia Dösinger

Sprechzeit: **donnerstags, 14.00 – 17.00 Uhr**

Friedhofsamt der Martin-Luther-

Kirchgemeinde, Rathausstr. 51

Öffnungszeiten:

mo./do./fr. 10.00 – 12.00 Uhr

di. 10.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 17.00 Uhr

Michael Wegner/Sieghart Adler

Tel.: 3 58 07 63, Fax: 3 54 15 98

E-Mail: friedhof@martin-luther-kirchgemeinde.de

Öffnungszeiten des Alten Friedhofs:

April bis September: 8.00 - 19.30 Uhr

Telefonseelsorge

Tel.: 08 00-1 11 01 11 oder 08 00-1 11 02 22